



ANGENOMMEN / ABGELEHNT AM
EINSTIMMIG
MEHRSTIMMIG
SPÖ FPÖ GRÜNE ÖVP NEOS FH

Tempo 30 Neuwaldegg auf 100m zwischen ÖV-Haltestellen

Berichtersteller/in: BR Max Hartmuth

Die BezirksrätInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 11. September 2019 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung möge an der Dornbacher Straße zwischen 43er-Endstation und Klampflberggasse (Verkehrsinself) auf einem rund 100 Meter langen Straßenstück Tempo 30 verordnen, um in diesem unübersichtlichen Bereich mit zeitweise hohem Aufkommen von Fußgänger_innen und Radfahrer_innen eine Erhöhung der Verkehrssicherheit herbeizuführen.

Begründung:

Im erwähnten Bereich ist der Bedarf am Straßenseitewechsels im Fuß- und Radverkehr hoch. Die Endstellen der Linien im ÖV befinden sich auf gegenüberliegenden Straßenseiten. Geringe Gehsteigbreiten, hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten im MIV und eine kurvenbedingt eingeschränkte Sichtbarkeit nichtmotorisierter Verkehrsteilnehmer bergen ein nicht unbeträchtliches Sicherheitsrisiko, weshalb in diesem Bereich eine Reduktion der Geschwindigkeit von 50 auf 30 Km/h empfohlen wird. Eine solche würde auf einer Länge von 100 Metern die Reisezeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer um lediglich 5 Sekunden erhöhen, was zugunsten der Risikominderung tolerabel scheint.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals

Karin Prauhart
Klubvorsitzende